

Die 34-jährige Diesellok „geht in Rente“ und der Zweiweg-Unimog kommt

Notiz in der Mitarbeiterzeitschrift „Wir bei HT“, Juli 2000

Auf zur letzten Fahrt!

Nach 34 Dienstjahren hatte sie es verdient: Unsere Diesellok wurde pensioniert. Mitte der 60er Jahre war sie es, die den damaligen Schienenfahrzeug-Park modernisierte und die beiden Dampfspeicher-Loks – älteren Mitarbeitern als „die Feuerlosen“ bekannt – ersetzte. In den letzten drei Jahrzehnten haben sich die Anforderungen weiterentwickelt und verlangen nach neuen Lösungen. Deshalb wurde die Diesellok von einem Multifunktionsfahrzeug abgelöst: Ein Unimog, der sowohl auf der Straße als auch auf Schienen fahren kann.

Aber die Lok geht nicht alleine, sie wird auf ihrem Weg in einen neuen „Lebensabschnitt“ begleitet. Als einer seiner ersten Aufgaben mußte Horst Schwarz, heute SB Controlling/Finanzen, vor 34 Jahren die Eingangsrechnung der Die-

sel-Lok bearbeiten. In diesem Jahr geht auch er in den Ruhestand. So eine alte Dame läßt man schließlich nicht allein gehen...

Übrigens: Verschrottet wird sie nicht. Liebevoller Eisenbahnfreunde werden sich in Zukunft um sie kümmern.



Siegfried Gutzeit (rechts) und Günter Siebertz verabschieden die „Alte“ und begrüßen die neue „Lok“ (rechts)